

Unsere neue Koordinatorin im Hospizkreis stellt sich vor

Seit dem 01. Mai 2016 verstärke ich als neue Koordinatorin unseren Verein. Mein Name ist Isabella Reichardt. Ich bin verheiratet, Mutter von drei erwachsenen Kindern und lebe in Anzing. Aus 20 Jahren als Krankenschwester unter anderem für Dialyse und Onkologie und meiner eigenen Tätigkeit als Hospizbegleiterin im Hospizverein Ebersberg habe ich langjährige Erfahrung im Umgang mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer.

Die Erkrankten stehen für mich im Mittelpunkt unser aller Handelns, und so ist mir die Hospiz- und Palliativarbeit eine Herzensangelegenheit.

Ich freue mich, Sie alle kennenzulernen, und auf eine herzliche Zusammenarbeit.



Benefizkonzert

Am Sonntag, 10. Juli 2016 um 17.00 Uhr lädt der Hospizkreis zu einem Benefizkonzert in die romanische Kirche St. Ägydius in Keferloh ein. Unter Leitung von Christoph Koscielny, Dekanatskirchenmusiker, Chorleiter und Organist im Pfarrverband Ottobrunn, gestalten der Kammerchor „Fontane musicale“, die Instrumentalgruppe sowie Kirchenpfleger Josef Bruckmeier ein Konzert mit spiritueller Kirchenführung. Der Eintritt ist frei! Um Spenden für den Hospizkreis wird gebeten.

Bei gutem Wetter anschließendes Beisammensein im Biergarten.

Unsere Termine

> Samstag, 10. September 2016

Stand auf dem Ottostraßenfest

> Dienstag, 15. November 2016, 18:00 Uhr

Gedenkfeier für unsere begleiteten Patienten
im KWA Hanns-Seidel-Haus, Großer Saal,
Ottostr. 44, Ottobrunn

VORANKÜNDIGUNG 2017

15-jähriges Jubiläum Hospizkreis Ottobrunn

> Freitag, 19.05.2017, 19:00 Uhr
**Musik: Orchester des Gymnasiums
Ottobrunn**

Wolf-Ferrari-Haus, Großer Saal,
Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn



*Wir helfen Menschen
bis zum Lebensende
in Würde zu leben*

Hospizkreis Ottobrunn e.V.
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Hospizkreis Ottobrunn e.V.

Putzbrunner Straße 11a
85521 Ottobrunn

Tel.: 089/66 55 76 70

Fax: 089/66 55 76 72

hospizkreis-ottobrunn@t-online.de

www.hospizkreis-ottobrunn.de

VR 18974

Infobrief

Mai 2016

Mitgliederversammlung 2016

50 Mitglieder (von insgesamt 400) begrüßte Vorsitzender Norbert Büker im Gemeindesaal der Michaelskirche; unter den Gästen die Bürgermeister von Ottobrunn, Neubiberg, Putzbrunn und Brunnthäl sowie die Ottobrunner Gemeinderäte Erika Aulenbach und Dr. Axel Keller. Stellv. Vorsitzende Dr. Barbara Senger stellt die z.T. neuen Fachkräfte aus dem Palliative-Care-Bereich vor: Barbara Mallmann, Uschi Oschmann, Elisabeth Berger und Isabella Reichardt; die Geschäftsstelle verwalten weiterhin abwechselnd Sabine Weidenthaler und Monika Kirschbauer.

Eine Veränderung erfolgte in der personellen Besetzung des Vorstands: hier übernahm bereits ab 01. April 2016 Willi Klein zunächst kommissarisch die Position des stellv. Vorsitzenden von Erwin Mühlbauer, der aus beruflichen Gründen nicht weiter zur Verfügung stehen kann, sodass sich der Vorstand, wie folgt, zusammensetzt: Norbert Büker, Dr. Barbara Senger, Willi Klein, Andrea Keller und Eva-Maria Stiebler.

Als Vorsitzender des Hospiz- und Palliativ-ausschusses berichtete Willi Klein aus der Kernarbeit des Vereins: 105 ehrenamtliche HospizbegleiterInnen betreuten im Jahr 2015 im gesamten Einzugsgebiet von Neubiberg bis Aying 272 Patienten. Die Trauerarbeit mit qualifizierten Trauerbegleitern (derzeit 13, von denen 6 die große Trauerausbildung haben) nimmt an Bedeutung zu: 29 Einzelbegleitungen, Trauergruppe, Trauerwanderungen, Trauercafé und Schreibwerkstatt.

Sehr erfolgreich ist das Projekt „Gibt's im Himmel auch Schokolade?“ mit Unterrichtsmitgestaltung in Grund- und höheren Schulen. In Putzbrunn

wurde thematisch mit Konfirmanden gearbeitet.

Eine wichtige Aufgabe des Vereins ist die Ausbildung weiterer Hospizbegleiter – so kamen im vergangenen Sommer 19 neue dazu. Für alle Ehrenamtlichen in Hospiz- und Trauerarbeit werden regelmäßig Supervisionen angeboten.

Vorstand und Begleiter arbeiten alle ehrenamtlich und leisteten 2015 insgesamt fast 19.000 Stunden. Trotzdem müssen viele Aktivitäten auch finanziert werden. Diese anspruchsvolle Arbeit obliegt Schatzmeisterin Andrea Keller, deren Budget für 2015 fast € 320.000,- betrug, wobei die Personalkosten mit € 270.000,- den Hauptteil darstellten; hierfür gab es einen Förderzuschuss der Krankenkassen (§39a) in Höhe von € 213.000,-. Der Rest wurde über Mitgliedsbeiträge und Spenden - besonders der Gemeinden im Einzugsgebiet des Hospizkreises gedeckt. Rechnungsprüferin Ulla Haun berichtete auch im Namen ihrer Kollegin Käthemie Hafener über ihre Prüfung der fehlerlosen Buchhaltung. In der Jahresplanung für 2016 werden Personalkosten von fast € 310.000,- und Förderungen nach dem geänderten §39a von über € 250.000,- in einem Gesamtbudget von € 350.000,- anfallen. Die Entlastung des Vorstands und Genehmigung des Haushalts 2016 wurden ohne Gegenstimme erteilt. Ebenso einstimmig wurden auch Dr. Stefan Weber und Ulla Haun als Rechnungsprüfer gewählt.

Dipl. Ing. Helmut Hopmann, langjähriger Hospizkreis-Vorsitzender und Gründungsmitglied, hatte in einjähriger Arbeit eine

Chronik des Hospizkreises Ottobrunn für die Jahre 2001 bis 2011 erstellt, deren erstes gedrucktes und gebundenes Exemplar er dem Vorstand übergab. Diese Chronik wird auch im Internet veröffentlicht (www.hospizkreis-ottobrunn.de).

Für zehnjährige Mitgliedschaft und Einsatz im Hospizkreis ehrte der Vorstand drei anwesende von insgesamt sieben Begleiterinnen mit Rosen, Urkunden und Ehrenabzeichen: Ulla Haun, Christa Karcheter und Petra Wagner.



v.l.: Bürgermeister Thomas Loderer, Ulla Haun, Christa Karcheter, Petra Wagner, Bürgermeister Günter Heyland und Norbert Büker.

Neuer Hospizbegleiterkurs beginnt

Ab dem 16. September 2016 bieten wir wieder einen Vorbereitungskurs für Hospizbegleiter an. Durch die Auseinandersetzung mit den Themen Leben, Sterben, Tod und Trauer wird Handlungskompetenz für die Begleitung von Menschen in der letzten Lebensphase entwickelt. Der Kurs wird von einem Referententeam geleitet. Bei Interesse bitte in unserer Geschäftsstelle melden.